

ABSCHLUSS VON RAD- UND WANDER-VIERER

Rekord-Abschluss beim Wander-Vierer

Vertreter von Vereinen und Sponsoren übergeben 8600 Euro an FZ-Spendenaktion

LÜTTER

Es ist ein Rekord: Eine Summe von 8600 Euro ist bei der diesjährigen Wander-Vierer-Reihe zusammengekommen. Einen symbolischen Scheck haben Vertreter der vier veranstaltenden Vereine und der Sponsoren Förstina-Sprudel und Volks- und Raiffeisenbanken der Region Fulda jetzt an FZ-Chefredakteur Michael Tillmann übergeben.



Große Freude über die Rekordsumme bei Vertretern von Vereinen, Sponsoren und der Fuldaer Zeitung.

Foto: Hanna Wiehe

Mechthild Manns vom Rhönklub-Zweigverein Elters brauchte nur ein Wort, um die diesjährige Wander-Vierer-Saison zusammenzufassen: „Es war ein Rekord. Jeder Verein hat seinen eigenen Rekord eingestellt, auch das Wetter war wohl noch nie so gut wie in diesem Jahr.“ 3985 Menschen hätten insgesamt an den vier Veranstaltungen in Hilders, Elters, Tann-Neuswarts und Eichenzell teilgenommen; zusammen liefen sie eine Strecke von 42616 Kilometern. Auch die Anzahl der teilnehmenden

Kinder sei gut wie nie gewesen: „Wir hatten bei jeder Veranstaltung mehr als 100 kleine Wanderer, insgesamt waren es 479“, bilanzierte Manns.

Zuvor hatte Peter Seufert vom Sponsor Förstina-Sprudel die Gäste begrüßt. „Es sind die vier Vereine, die die Vierer mit Leben füllen“, sagte er und dankte den fleißigen Helfern vor Ort. Gemeinsam mit Vereinen, Sponsoren und der Fuldaer Zeitung bilde man ein starkes Bündnis für die gute Tat.

In den inzwischen 15 Jahren des Wander-Vierer-Bestehens sind fast 76000 Euro erlaufen

worden. Mit den „Geschwistern“ Rad-, Biathlon- und Langlauf-Vierer kommen die Organisatoren bislang auf die grandiose Summe von fast 224000 Euro.

Werner Eichler von der VR-Bank NordRhön erinnerte an den Ideengeber Ferdinand Herr und rief den Anwesenden erneut das Ziel der Veranstaltung in Erinnerung: Menschen zum Wandern zu animieren und zugleich jenen zu helfen, die solche Erlebnisse nicht haben können. „Denn nur wer seine Heimat kennt, wird sich auch für deren Erhalt einsetzen“, sagte Eichler und würdigte die „Rieseneinsatzbereitschaft“ der vier ausrichtenden Vereine. Die FZ-Aktion „Ich brauche Deine Hilfe“ wiederum solle dafür sorgen, dass die Spenden dort ankommen, wo sie

TERMINE 2018

Die Termine für die **Wander-Vierer 2018** stehen schon fest und finden im nächsten Jahr an diesen Tagen statt:

- **Hilders:** 29. April
- **Elters:** 17. Juni
- **Tann:** 22. Juli
- **Eichenzell:** 12. August

gebraucht werden. Rhönklub-Präsident Jürgen Reinhardt erklärte, die Vierer-Reihe „erfordert ein Höchstmaß an Einsatz bei den Helfern“. Und dass die Sponsoren die Vierer so treu unterstütz-

ten, sei keine Selbstverständlichkeit.

FZ-Chefredakteur Michael Tillmann bedankte sich herzlich bei Vereinsvertretern und Sponsoren und hob das Verbindende der Veranstaltung hervor. „Wandern verbindet die Menschen, es verbindet mit der Heimat. Es verbindet aber auch alle hier in diesem Raum“, sagte Tillmann und fügte hinzu: „Sie alle haben diese tolle Summe möglich gemacht.“ Er versprach, die Spenden nach bestem Wissen und Gewissen an jene weiterzugeben, die sie brauchten. han

Engagierte Vereine und tatkräftige Sponsoren

Rad-Vierer-Vertreter übergeben 7800 Euro an FZ-Spendenaktion / Termine für 2018 sind fix

FULDA

Derart viele Kilometer schafft so manches Auto nicht: In der Rad-Vierer-Saison 2017 haben Teilnehmer in Neuhoof, Mackenzell, Elters und Kothen insgesamt 155 438 Kilometer zurückgelegt. Dank dieses enormen Einsatzes konnten Vertreter von Vereinen und Sponsoren jetzt 7800 Euro für die FZ-Spendenaktion übergeben.

In den 17 Jahren, die es den Rad-Vierer gebe, hätten rund 65000 Teilnehmer – also etwa die aktuelle Einwohnerzahl Fuldas – etwa 2,4 Millionen Kilometer zurückgelegt, erklärte VR-Vorstand Thomas Sälzer. Als Erlös habe man eine beachtliche Summe übergeben können. „Darauf können wir mehr als stolz sein“, sagte Sälzer und schilderte eine persönliche Geschichte, die den Anwesenden die Bedeutung des Rad-Vierers verdeutlichte: In seiner Nachbarschaft lebe eine Familie mit einem behinderten Kind, erzählte der Vorstand. Mit dem Vater fahre dieses bei jedem Rad-Vierer mit und freue sich stets auf die einzelnen Veranstaltungen. „Da war ich stolz, zu dieser Reihe einen kleinen Beitrag leisten zu können.“

Rückschau auf die einzelnen Termine hielt im Anschluss der Rad-Vierer-Vorsitzende Manfred Herget. Er dankte vor allem den Vereinen und ihren Helfern, die die Vierer alljähr-

lich stemmen, und zog Bilanz über 17 Jahre Rad-Vierer: „129 579 Euro haben wir in all der Zeit weitergeben können.“ In diesem Jahr habe man die Summe von 7800 Euro erradelt – aufgerundet von den Sponsoren.

Auch diese lobte der Vorsitzende: „Eine solche Veranstaltungsreihe funktioniert nur mit tatkräftigen Partnern wie Förstina und den Volks- und Raiffeisenbanken der Region.“ Dank deren Unterstützung habe man

TERMINE 2018

Im kommenden Jahr finden die **Rad-Vierer** an folgenden Terminen statt:

- **27. Mai 2018:** Rund um den Monte Kali in **Neuhoof**
- **24. Juni 2018:** Rund um

den **Ulmenstein in Mackenzell**

- **12. August 2018:** Ochsentour in **Elters**
- **2. September 2018:** Bike-Rundfahrt in **Kothen**

in diesem Jahr 741 Uvex-Radhelme als Geschenk für die viermalige Teilnahme überreichen

können. Für dreimalige Mitfahrt gab es 250 Trinkflaschen, die vom B&B-Radhandel in

Neuhoof gesponsert wurden. Herget dankte auch den Sponsoren, die den jeweiligen Vierer vor Ort unterstützen.

Schirmherr Michael Brand (CDU) konnte nicht an der Veranstaltung teilnehmen, ließ aber Grüße und viel Lob ausrichten.

Förstina-Verkaufsleiter Gerhard Bub fasste noch einmal die Ziele der Aktion ins Auge: radeln, Spaß haben, gesund leben und helfen. Er lobte das Engagement und die Einsatzbe-

reitschaft der Helfer – „ohne sie wäre das alles nicht möglich“ – und dankte auch den Mit-Sponsoren. „Ich glaube, die vielen Teilnehmer ganz unterschiedlichen Alters gäbe es nicht, wenn sie keinen Spaß dabei hätten“, sagte Bug. Erst so komme das Ziel des Helfens zum Tragen. Durch die vielen erradelten Kilometer und die Unterstützung der Sponsoren komme jedes Jahr ein stattlicher Betrag für die FZ-Spendenaktion zusammen. „Die Aktion trägt maßgeblich dazu bei, dass Not und Leid in unserer Region gelindert werden“, sagte Bug.

Großen Dank an Vereine und Sponsoren richtete auch FZ-Redakteurin Hanna Wiehe. „Sie alle setzen sich vorbehaltlos für jene Menschen in unserer Region ein, denen es nicht so gut geht wie anderen.“ Das sei nicht selbstverständlich. Den Rad-Vierer zeichne aber nicht nur der Einsatz für Schwächere aus, sondern auch seine Vielfalt. Sportliche Radler könnten ebenso teilnehmen wie Kinder. han



Eine tolle Summe ist an die FZ-Spendenaktion übergeben worden.

Foto: Norman Zellmer

